

II.25

Verantwortlich handeln in Beruf und Gesellschaft

Ehrenamtliches Engagement – Eine wichtige Kraft unserer Gesellschaft

Ursula Schröer



© RAABE 2019

© Alistair Berg / Digital Vision

Ungefähr 31 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich. Jugendliche werden dabei besonders umworben, gerade von Einrichtungen, die auf ehrenamtliche Arbeit angewiesen sind. Viele Jugendliche, die sich gemeinnützig engagieren, tun dies auch, wenn sie älter werden. Ausgehend von eigenen Erfahrungen mit ehrenamtlicher und freiwilliger Arbeit entwickeln die Schüler in dieser Unterrichtsreihe ein Bewusstsein für den Wert des Ehrenamtes für ihr eigenes Leben und unsere Gesellschaft. Sie erarbeiten sich Informationen zu Grundbegriffen und Merkmalen sowie den bevorzugten Arbeitsbereichen freiwilligen Engagements in Deutschland.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: den Wert ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft kennenlernen; ein Bewusstsein für die eigenen Motive entwickeln, sich ehrenamtlich zu engagieren; konkrete Möglichkeiten des Engagements kennenlernen; Methodenkompetenz in Rollenspielen und einem Gruppenpuzzle festigen

Thematische Bereiche: verantwortlich handeln, ehrenamtliches Engagement

Medien: Texte, Bilder

Auf einen Blick

Wo gibt es ehrenamtliches Engagement in Deutschland?

Stunde 1

Stundenziel: Die Schüler lernen anhand der Fotocollage verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten kennen und diskutieren, welche Bedeutung diese Arbeit für unsere Gesellschaft hat.

M 1 **Das ist doch Ehrensache, oder? – Begegnungen in Deutschland**

Benötigt: Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard

Was bedeutet „ehrenamtlich“?

Stunde 2

Stundenziel: Der Sachtext bildet die Grundlage für die inhaltliche Arbeit des Konzepts ehrenamtlicher Arbeit einschließlich deren Merkmale und Tätigkeitsfelder. Es wird bereits über mögliche Motive von Freiwilligen diskutiert.

M 2 **Was ist ein „Ehrenamt“? – Ein Begriff, der viel bedeutet**

Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich?

Stunde 3

Stundenziel: Das Arbeitsblatt stellt ehrenamtlich aktive Menschen und ihre Motive vor und bildet den Impuls für die Auseinandersetzung mit eigenen Beweggründen der Lernenden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Grafik zeigt, in welchem Alter sich die meisten Menschen in Deutschland engagieren. Die Schüler analysieren die Darstellung und steigern so ihre Methodenkompetenz.

M 3 **Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich? – Helden des Alltags berichten über ihr Engagement**

Welche Bedeutung hat ehrenamtliches Arbeiten für unser Land?

Stunde 4

Stundenziel: In Hand von Schlagzeilen diskutieren die Lernenden Themen und Formulierungen zum Thema „Ehrenamt“. Aus einer Rede des ehemaligen Bundespräsidenten zum Tag des Ehrenamtes arbeiten sie wichtige Aspekte heraus, die Joachim Gauck als besonders wertvoll für unsere Demokratie würdigt.

M 4 **Das Ehrenamt in der Diskussion – ein Pressespiegel**

M 5 **Die Bedeutung des Ehrenamtes – der Kitt unserer Gesellschaft**



Stunde 5

FSJ, FÖJ, BFD oder EFD – ein Jahr voller Erfahrungen

Stundenziel: Anhand von vier Texten (M 6–M 9) führen die Schüler ein Gruppenpuzzle durch und beschäftigen sich mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr, dem Freiwilligen Ökologischen Jahr, dem Bundesfreiwilligendienst und dem Europäischen Freiwilligendienst. Mithilfe der Tabelle M 10 tauschen sich die Jugendlichen über ihre jeweiligen Texte aus.

- M 6** Gruppenpuzzle Text A: Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)
- M 7** Gruppenpuzzle Text B: Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder „Bufdi“
- M 8** Gruppenpuzzle Text C: Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)
- M 9** Gruppenpuzzle Text D: Der Europäische Freiwilligendienst (EFD)
- M 10** Freiwilligendienste im Vergleich

ZM Methodenkärtchen „Gruppenpuzzle“

- Benötigt:**
- pro Gruppe einen Satz M 6–M 9
 - Methodenkarte „Gruppenpuzzle“
 - M 10 als DIN-A3-Karte pro Gruppe

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	<p>Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.</p>	
 <p>einfaches Niveau</p>	 <p>mittleres Niveau</p>	 <p>schwieriges Niveau</p>

M 3

Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich? – Helden des Alltags berichten über ihr Engagement

Drei Personen erklären, was ihnen ehrenamtliche Arbeit bedeutet.

Aufgaben

1. Listen Sie unter der Überschrift „Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich?“ für jede der drei Personen drei Gründe auf, warum sie ehrenamtlich tätig (gewesen) sind.
2. Setzen Sie sich mit Ihrer eigenen Haltung zu ehrenamtlichem Engagement auseinander. Nennen Sie drei konkrete Gründe, die Sie dazu bewegen könnten, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen. Ordnen Sie die drei Gründe nach Ihrer Wichtigkeit.



„Geben gibt. Das Ehrenamt hilft, schließlich nicht nur anderen, sondern sich dem Engagierten selbst. Außerdem macht ehrenamtliche Arbeit Spaß und sorgt für Befriedigung. Dazu kommt, dass man in diesem Bereich etwas ausprägen kann. Es lohnt sich also, mitzumachen.“

Sönke Rix, Bundestagsabgeordneter, ehrenamtlich tätig bei der SPD, bei der Feuerwehr und in diversen Heimatvereinen seines Wahlkreises Ecker-Gröden

Aus: www.bundestag.de/dokumente/.../s_rix_interview/213962 (15.7.2019)

„Schon als Kind war ich immer draußen unterwegs, im Wald, am Bach, auf den Feldern. Ehrenamtliche Arbeit beim Alpenverein bedeutet für mich also mich für etwas einzusetzen, was mir sehr am Herzen liegt: den Schutz unserer Umwelt. Gleichzeitig lerne ich viele Menschen kennen, die diese Liebe zur Natur teilen. Die anderen Vereinsmitglieder haben manchmal eine andere Perspektive, die ich weiterbringe. Wir diskutieren viel und lernen so voneinander. Das Ehrenamt ist für mich deshalb keine Arbeit, sondern ein schönes, sinnvolles Hobby, das großen Spaß macht.“



Nadine Kötter, Natur- und Naturschutzreferentin beim Deutschen Alpenverein



„Ich wollte nach dem Abitur eine Auszeit nehmen und dennoch meine Zeit sinnvoll nutzen. Deshalb habe ich mich entschieden, ein FSJ zu machen, um damit Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Meine Hauptaufgabe war es, einen geistig sowie körperlich behinderten Schüler durch den Schultag zu führen ... Meiner Meinung nach hat mir das FSJ mehr Menschenkenntnis und ein deutlich besseres Einfühlvermögen für Schwächere gegeben.“

Marcus Vock über sein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kinder- und Jugendhilfe

In: <http://freiwilligendienst.de/drk-odenwaldkreis.de/interview-mit-marcus-vock-fsj-kinder-und-jugendhilfe/> (15.7.2019)

M 10

Freiwilligendienste im Vergleich

	Freiwillige Soziale Arbeit	Bundesfreiwilligendienst	Freiwilliges Ökologisches Jahr	Europäischer Freiwilligendienst
Abkürzung				
Altersbeschränkung:				
Dauer:				
Ziele (mind. 3):				
Tätigkeitsbereiche (mind. 3):				
Vergütung:				

VORANSICHT

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de